



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## Wirtschaftskrise als Türöffner für die Qualifizierungsberatung

Qualifizierungsberatung ist besonders während der Wirtschaftskrise bedeutend und erforderlich, da dem Thema Weiterbildung in Unternehmen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein höherer Stellenwert zugewiesen wird. Anstatt Mitarbeiter zu entlassen, tendieren Unternehmen dazu, neue Kundengruppen oder Märkte zu erschließen sowie interne Umstrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen. Dies erfordert veränderte bzw. neue Kompetenzen und Qualifikationen der Beschäftigten. Vor diesem Hintergrund ergeben sich für die Qualifizierungsberatung neue Chancen und Herausforderungen, denn diese kann:

- einen Beitrag zur Entwicklung der Mitarbeiterkompetenzen leisten
- unnötige Investitionen in Weiterbildung vermeiden
- zu einem wirtschaftlich sinnvollen Einsatz betrieblicher Weiterbildungsaktivitäten beitragen
- bei der Finanzierung betrieblicher Weiterbildung unterstützen.

Das folgende Unternehmensbeispiel zeigt, wie durch Qualifizierung in der Kurzarbeit die Wettbewerbsfähigkeit in der Carl Schlenk AG gesichert wurde.

Im Rahmen des Workshops „Qualifizierungsberatung in der Wirtschaftskrise“ am 15.09.2009 in Berlin gab Frau Reiss, Personalerin der Carl Schlenk AG, einen anschaulichen Einblick in die betriebliche Weiterbildungspraxis. Die Carl Schlenk AG, ein mittelständisches,

international tätiges Unternehmen aus dem metallverarbeitenden Gewerbe, legt einen großen Wert auf langfristige Weiterbildungsplanung. Lebenslanges Lernen ist in die Betriebsstrategie fest implementiert. Grundannahme ist, dass Technologieorientierung und Internationalität hoch qualifizierte Arbeitsplätze und somit hochqualifizierte Mitarbeiter benötigen.

Als von Kurzarbeit betroffenes Unternehmen war die Carl Schlenk AG eine der Ersten, die Qualifizierungsmaßnahmen in der Kurzarbeit durchführte. Als mitarbeiterorientiertes Unternehmen sah man die Chance, die Kurzarbeit gezielt zu nutzen um Wissens- und Kompetenzlücken der Mitarbeiter durch individuelle Qualifizierungsmaßnahmen zu schließen. Reizvoll war, dass auch Qualifikationen für Fachkräfte gefördert werden. Ein zusätzlicher Anreiz war die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge. Gefördert wurden externe Qualifizierungsmaßnahmen in den Bereichen Berufsausbildung und tätigkeitsbezogene Schulungen. Geschult wurden sowohl gering qualifizierte (gefördert durch den Bildungsgutschein für Geringqualifizierte) und qualifizierte Mitarbeiter (durch die ESF – Förderung). Als Effizienzcheck wird bei den ausbildungsbezogenen Qualifizierungen das Ablegen der IHK – Abschlussprüfung stattfinden. Bei den tätigkeitsbezogenen Schulungen wurde der Arbeitsprozess auf eine Erhöhung der Produktivität und eine Verringerung der Fehlerquote hin überprüft.

### Warum sollten Betriebe während der Kurzarbeit Qualifizierungsmaßnahmen durchführen?

- sinnvolle Nutzung der freien Zeit während der Kurzarbeit
- Erneuerung und Erweiterung beruflicher Qualifikationen steigert persönliche Aufstiegschancen
- Verbesserung der Wettbewerbsposition
- höhere Mitarbeiterzufriedenheit



Bild 1: Eingangshalle Carl Schlenk AG

### Literatur zum Thema:

Freiling, Th., Löffelmann, S. (2009): Qualifizierungsberatung in der Wirtschaftskrise, in: Weiterbildung 06/2009, S. 14-17

Löffelmann, S. (2009): Qualifizierungsberatung für KMU - Hilfestellung für die Personalarbeit, in: Weiterbildung 01/2009, S. 31-33

Loebe, H.; Severing, E. (Hg.) (2008): Stand und Perspektiven der Qualifizierungsberatung. Reihe: Wirtschaft und Bildung, Band 51, Bielefeld





# News LETTER

01/2010

Als besonders positiv empfand Frau Reiss die schnelle Abwicklung der Qualifizierungsmaßnahmen. So wurde der gesamte Prozess, von der Planung über die Durchführung bis hin zur Evaluation, in 10 Wochen durchgeführt und abgeschlossen.

Wie in der Carl Schlenk AG traten bei vielen qualifizierenden Betrieben Schwierigkeiten bei der Förderbewilligung interner Schulungen, der Auswahl der passenden Qualifizierungsmaßnahmen und des passenden zertifizierten Bildungsanbieters auf. Allerdings hat nicht jeder Betrieb die entsprechenden Ressourcen um die Weiterbildungsplanung selbst in die Hand zu nehmen. Hier kann Qualifizierungsberatung als Schnittstelle zwischen den beteiligten Akteuren fungieren und bei auftretenden Schwierigkeiten vermitteln. Qualifizierungsberater können insbesondere bei der Fördergeldbeantragung und dem Finden des passenden Bildungsträgers Unterstützung bieten. Ebenso begleiten sie den gesamten Qualifizierungsprozess um jederzeit weiterhelfen zu können.

Eine ausführliche Ergebnisdokumentation sowie die Präsentationen der Referenten des Workshops finden sie auf der Projekthomepage sowie unter [www.f-bb.de](http://www.f-bb.de).

## Marktfähigkeit im Blick –Experten diskutierten–

Am 24. September 2009 fand die Expertenrunde „Perspektiven marktfähiger Qualifizierungsberatung: Qualität, Erkennbarkeit, Strukturen“ in Nürnberg statt. Dabei standen Aspekte der Qualitätssicherung und der Erkennbarkeit von Qualifizierungsberatung im Vordergrund. Zudem wurde die Gestaltung marktfähiger Strukturen von Qualifizierungsberatung in den Blick genommen.

Die Ergebnisdokumentation zu dieser Veranstaltung finden sie unter [www.qualifizierungsberatung.net](http://www.qualifizierungsberatung.net).

### Strategien für Qualifizierungsberater in wirtschaftlich schwierigen Zeiten

**Präsenz** zeigen durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit wie Direktansprache oder Kontakte knüpfen auf Messen und Fachtagungen.

**Kontinuität** bewahren, indem der regelmäßige Kontakt zu Kunden gehalten wird.

**Flexibilität** beweisen durch individuell zugeschnittene Beratungsleistungen.

**Erkennbarkeit** der eigenen Dienstleistung erhöhen durch ein klares Dienstleistungsportfolio und das Kennen der eigenen Beratungsgrenzen.

**Sicherheit** bieten, d.h. eigene Kompetenzen verdeutlichen durch Referenzen, Vorträge und Publikationen.

### Wie geht es weiter? - Workshopangebot-

Auf Basis der bisherigen Projektergebnisse finden im Frühjahr 2010 Arbeitskreise für Qualifizierungsberater statt. Ziel ist es, Berater mit unterschiedlichen institutionellen Einbettungen an einen Tisch zu bringen, mit ihnen eine gemeinsame Basis zu finden und einzelne Handlungsfelder weiterzuentwickeln. Gemeinsam wollen wir uns im Arbeitskreis „Qualität“ über die Anforderungen an die Beratungsqualität verständigen. Im Arbeitskreis „Marketing“ sollen Strategien für Qualifizierungsberater zur Stärkung der Erkennbarkeit erarbeitet werden. Im letzten Arbeitskreis „Strukturen“ soll es darum gehen, ein Modell überregionaler Vernetzung zu entwerfen und zu diskutieren. Raum zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion sind gegeben und auch erwünscht. Die Workshops finden an unterschiedlichen Orten statt, um einen flächendeckenden Transfer zu erreichen.

### Informationen zum Projekt

Das Projekt "MarQa- Strukturen und Strategien für eine marktfähige Qualifizierungsberatung" verfolgt das Ziel, die Nachfrage und die Akzeptanz von Qualifizierungsberatung bei den Betrieben zu erhöhen und somit einen Beitrag zur Steigerung von Wirtschaftlichkeit und Qualität betrieblicher Weiterbildung zu leisten.

Laufzeit: 01.05.2009 – 31.10.2010

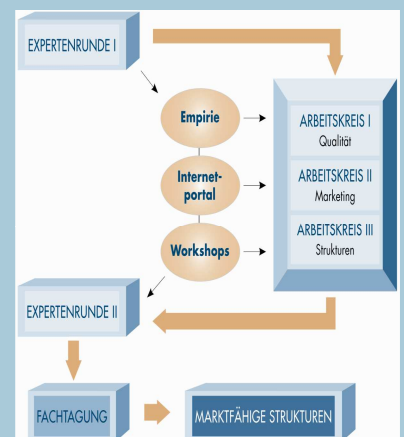


Bild 2: Projektbausteine

### Nächste Veranstaltungen

„Qualität“, Donnerstag, den 18. März 2010, f-bb Berlin

„Marketing“, Donnerstag, den 25. März 2010, IHK Gera

„Strukturen“, Mittwoch, den 31. März 2010, f-bb Nürnberg

**Die Anmeldung für die Arbeitskreise sowie für die Fachtagung ist in Kürze unter [www.qualifizierungsberatung.net](http://www.qualifizierungsberatung.net) und unter [www.f-bb.de](http://www.f-bb.de) möglich!**



## „Der Markt für Qualifizungsberatung – Fiktion, Realität oder Vision?“ – Fachtagung-

Am 22. September 2010 veranstalteten das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH im dbb – Forum in Berlin die Fachtagung, um notwendige Entwicklungsschritte in der Qualifizungsberatung zu betrachten. Mit Blick auf die betriebliche Beratungs- und Weiterbildungspraxis werden in Fachbeiträgen aktuelle Strategien der Qualifizungsberatung aufgegriffen. Erkennbarkeit, Qualität und Strukturen von Qualifizungsberatung werden in Foren betrachtet. Aus den verschiedenen Sichtweisen von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden abschließend in Podiumsdiskussionen die Anforderungen und Entwicklungsperspektiven reflektiert. Fachexperten, Qualifizungsberater, Personalberater, Bildungsdienstleister, Unternehmen, Vertreter aus der Berufsbildungs- und Arbeitsmarktpolitik sowie der Berufsbildungsforschung sind herzlich eingeladen.

## Beratungsportal jetzt online!

Die Projekthomepage stellt neben umfassenden Informationen, praxisrelevante Tools für jede Phase des Beratungsprozesses – von der Sensibilisierung für Weiterbildung, über die Analyse des Bildungsbedarfs im Unternehmen, der Planung und Umsetzung von Weiterbildungsmaßnahmen bis hin zur Evaluation des Weiterbildungserfolgs zum Download zur Verfügung. Zudem haben Qualifizungsberater auf dem virtuellen Marktplatz die Möglichkeit, sich und ihre Leistungen zu präsentieren. Unternehmen können sich somit einen Überblick über professionelle

Anbieter von Qualifizierungsberatung verschaffen. Zum anderen bietet sich für Berater die Möglichkeit des Informations- und Wissensaustauschs durch die Knüpfung neuer Kontakte. Damit trägt das Portal zur Erhöhung der Transparenz über Aktivitäten im Feld der Qualifizierungsberatung bei. Falls auch Sie Interesse daran haben, Ihre Beratungsdienstleistung vorzustellen, können Sie sich gerne an uns wenden.



## Initiative „weiter bilden“ fördert die Qualifizierung Beschäftigter

Am 16. April 2009 wurde die Initiative „weiter bilden“ ins Leben gerufen, um die Weiterbildungsbeteiligung von Beschäftigten und Unternehmen zu stärken. 140 Millionen Euro Bundes- und ESF-Mittel stehen damit bis Ende 2013 für Projekte bereit.

Gefördert werden Maßnahmen zur Stärkung der Beratungsstrukturen, Ermittlung von betrieblichem Qualifizungsbedarf, Transfer bewährter Instrumente in die Praxis, Kooperation in der Weiterbildung, Stärkung der Qualität und des Erfahrungsaustauschs, Ermittlung von branchenspezifischem Qualifikationsbedarf ebenso wie direkt Weiterbildungsmaßnahmen im Betrieb. Die Realisierung solcher Maßnahmen bedarf oft – vor allem in KMU, denen häufig Expertise und Kapazität dafür fehlen – professioneller Unterstützung: Qualifizierungsberatung kann hier die nötige Hilfestellung leisten.

Weitere Informationen unter [www.initiative-weiter-bilden.de](http://www.initiative-weiter-bilden.de)

## Ansprechpartner

**Beatrix Weber**

**Telefon:** +49 911 27779-54

**E-Mail:** [weber.beatrix@f-bb.de](mailto:weber.beatrix@f-bb.de)

**Annika Krösch**

**Telefon:** +49 911 27779-97

**E-Mail:** [kroesch.annika@f-bb.de](mailto:kroesch.annika@f-bb.de)

## Impressum

Forschungsinstitut  
Betriebliche Bildung (f-bb)  
gemeinnützige GmbH  
Obere Turnstraße 8  
90429 Nürnberg  
[www.f-bb.de](http://www.f-bb.de)  
Herausgeber (V.i.S.d.P.):  
Prof. Dr. Eckart Severing